

Vorfahrt

Wer fährt zuerst? Sicher durch jede Kreuzung kommen.

- [Vorfahrt vs Vorrang](#)
- [→ Rechts vor Links](#)
- [Vorfahrtszeichen](#)
- [Abknickende Vorfahrt](#)
- [Kreisverkehr](#)
- [Ampeln](#)
- [Dauerlichtzeichen](#)
- [Polizei](#)

☐☐ Vorfahrt vs Vorrang



Der ultimative Check für die Straße

Um genau dieses Thema im Straßenverkehr zu klären, gibt es zwei entscheidende Begriffe: **Vorrang** und **Vorfahrt**. Klingt im ersten Moment fast gleich, entscheidet auf der Straße aber darüber, ob du sicher weiterfährst oder einen folgenschweren Fehler baust.

Der Vorrang

Der Begriff **Vorrang** gilt für alle Verkehrsteilnehmer, also nicht nur für Autos, sondern ganz besonders auch gegenüber Fußgängern und Radfahrern. Wer Vorrang hat, darf sich zuerst bewegen, während die anderen warten müssen.

Typische Beispiele für Vorrangregeln:

- **Fußgänger am Zebrastreifen:** Sobald ein Fußgänger den Zebrastreifen erkennbar überqueren möchte, hat er absoluten Vorrang. Du musst mit dem Fahrzeug anhalten.
- **Abbiegen an Kreuzungen:** Wenn du nach rechts oder links abbiegst, musst du Fußgängern und Radfahrern, die deine Fahrtrichtung geradeaus kreuzen, immer Vorrang gewähren.
- **Gegenverkehr beim Linksabbiegen:** Wenn du links abbiegst, musst du dem entgegenkommenden Verkehr (der geradeaus fährt oder nach rechts abbiegt) Vorrang

lassen.

Die Vorfahrt

Die **Vorfahrt** regelt ausschließlich das Zusammentreffen von Fahrzeugen an Kreuzungen, Einmündungen oder im Kreisverkehr. Wer Vorfahrt hat, darf zuerst fahren.

Die Hierarchie der Vorfahrtsregeln:

Die Vorfahrt im Straßenverkehr wird in verschiedenen Situationen durch unterschiedliche Regeln und Autoritäten geregelt. Die jeweils höhere Stufe schlägt immer die niedrigere Stufe. Merke dir diese Kette von links nach rechts:

rechts vor links → Vorfahrtszeichen → Ampel → Polizei

1. Rechts vor Links:

Gilt immer dann, wenn weder Schilder, Ampeln noch die Polizei die Vorfahrt regeln.

2. Vorfahrtszeichen (Schilder):

Haben Vorrang vor der Standardregel „Rechts vor Links“ (z. B. das „Vorfahrt gewähren“-Schild oder das gelb-weiße Vorfahrtsstraßen-Schild).

3. Ampelanlagen:

Schlagen die Schilder! Wenn die Ampel läuft, ignorierst du die Schilder an der Kreuzung vollständig (Schilder gelten hier nur als Backup, falls die Ampel ausfällt).

4. Polizeibeamte:

Die oberste Instanz. Regelt ein Polizist den Verkehr auf der Kreuzung, sind sowohl Schilder als auch Ampeln komplett egal. Seine Handzeichen sind Gesetz!

“ □ **Fazit:**

Vorfahrt und Vorrang bringen Struktur in den Verkehr. Während die **Vorfahrt** regelt, welches *Fahrzeug* zuerst über die Kreuzung darf, beschreibt der **Vorrang** die Priorität bestimmter Verkehrsteilnehmer im direkten Miteinander (wie Fußgänger oder der Gegenverkehr).

➔ Rechts vor Links



Die Grundregel der Vorfahrt

Die Regel „Rechts vor Links“ sorgt für ein sicheres und faires Miteinander auf den Straßen. Sie greift automatisch überall dort, wo weder Schilder, Ampeln noch Polizeibeamte die Vorfahrt regeln.

Das Prinzip:

Alle Fahrzeuge, die an einer Kreuzung oder Einmündung von rechts kommen, haben Vorfahrt vor dir.

Sicher ankommen:

Reduziere deine Geschwindigkeit rechtzeitig, wenn du dich einer solchen unübersichtlichen Stelle nährst. Nur so hast du genug Zeit, um die Situation richtig zu beurteilen.

Achtung Sichtbehinderung:

Parkende Autos, Zäune oder Hecken können die Sicht auf von rechts kommende Fahrzeuge stark erschweren. Fahre im Zweifel extrem defensiv und bremsbereit an die Kreuzung heran.

Ausnahmen von Rechts vor Links:

Es gibt drei ganz typische Situationen, in denen du Vorfahrt hast, obwohl ein anderes Fahrzeug von rechts kommt. Wer aus diesen Bereichen kommt, muss **immer** warten:

Feld- und Waldwege:

Wer von einem unbefestigten Feld- oder Waldweg auf eine asphaltierte Straße einbiegt, hat niemals Vorfahrt – selbst wenn er von rechts kommt.

Bordsteinabsenkungen:

Fährst du über einen abgesenkten Bordstein auf die Fahrbahn ein (z. B. aus einer Grundstücksausfahrt), musst du allen anderen Fahrzeugen Vorfahrt gewähren.

Verkehrsberuhigter Bereich („Spielstraße“):

Wenn du aus einem verkehrsberuhigten Bereich (Verkehrsschild mit Fußgängern und Haus) herausfährst, hast du gegenüber dem fließenden Verkehr auf der Querstraße keine Vorfahrt.

<https://www.youtube.com/embed/hvylPw4hEI4>

“☐” **Fazit:**

„Rechts vor Links“ sorgt an Kreuzungen ohne Schilder für absolute Klarheit. Weil Hindernisse die Sicht oft einschränken, läuft dieses Game nur mit voller Aufmerksamkeit und gegenseitiger Rücksichtnahme.

☐☐ Vorfahrtszeichen

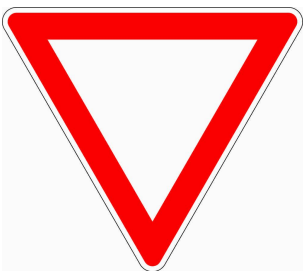


Vorfahrtszeichen: Schilder schlagen Grundregel

Vorfahrtsschilder regeln an vielen Kreuzungen, wer zuerst fahren darf. Diese Schilder haben Vorrang vor der Rechts-vor-Links-Regel.

Vorfahrt nehmende Zeichen

Vorfahrt-gewähren



Dieses Schild signalisiert dir, dass du bei der nächsten Kreuzung oder Einmündung die Vorfahrt anderer Fahrzeuge beachten musst. Du bist verpflichtet, deine Geschwindigkeit zu verringern und

bei Querverkehr anzuhalten.

Die Regel:

Du musst den Fahrzeugen auf der Kreuzung oder Einmündung die Vorfahrt lassen.

Dein Verhalten:

Verringere rechtzeitig das Tempo und mache dich bremsbereit. Bei Querverkehr musst du warten. Ist alles komplett frei, darfst du ohne anzuhalten sachte durchrollen.

Stopschild



Dieses Schild ist noch eindeutiger als das Vorfahrt-gewähren-Schild. Es schreibt dir vor, an der Haltelinie unbedingt einzuhalten, auch wenn die Straße scheinbar frei ist. Erst nachdem du angehalten hast und sicher bist, dass die bevorrechtigte Straße frei ist, darfst du weiterfahren.

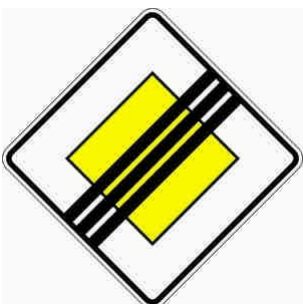
Die Regel:

Das absolut strengste Schild an der Kreuzung.

Dein Verhalten:

Du musst **immer** an der Haltelinie (oder an der Sichtlinie, falls keine Linie da ist) komplett zum Stillstand kommen. Die Räder müssen stehen, kurzes Vorbeicruisen ist ein klarer Prüfungsfehler. Erst nach dem Stoppen und Absichern fährst du weiter.

Ende der Vorfahrtstraße



Dieses Schild zeigt dir an, dass die Vorfahrtstraße endet.

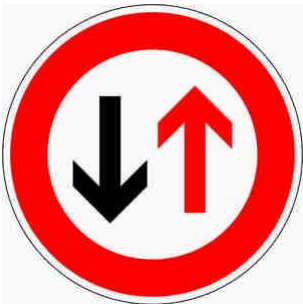
Die Regel:

Deine bisherige Vorfahrtsstraße ist vorbei.

Dein Verhalten:

Ab der nächsten Kreuzung gilt meistens wieder die Standardregel „Rechts vor Links“, es sei denn, ein neues Schild regelt den Verkehr.

Dem Gegenverkehr Vorrang gewähren



Wenn du dieses Schild siehst, musst du dem Gegenverkehr den Vorrang geben.

Die Regel:

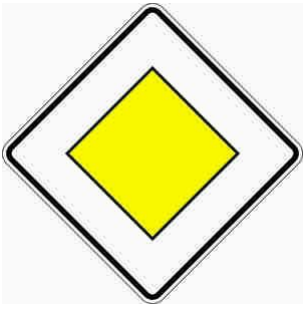
Gilt an Engstellen (z. B. Baustellen oder engen Brücken). Der Gegenverkehr darf zuerst durch. (Merkhilfe: Der rote Pfeil zeigt in deine Fahrtrichtung).

Dein Verhalten:

Geh vom Gas, halte dich bremsbereit und warte vor der Verengung, bis die Fahrbahn komplett frei ist. Besondere Vorsicht gilt bei unübersichtlichen Kurven!

Vorfahrt gebende Zeichen

Vorfahrtstraße



Diese Schilder geben dir das Go. Du hast das Recht, die Kreuzung oder den Abschnitt zuerst zu passieren.

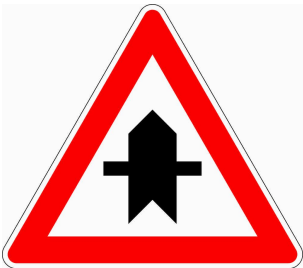
Die Regel:

Du bist auf der Hauptstraße und hast so lange an jeder Kreuzung Vorfahrt, bis das Schild „Ende der Vorfahrtsstraße“ kommt.

Dein Verhalten:

Du darfst durchgängig fahren und hast im gesamten Verlauf der Straße Vorfahrt.

Einzelvorfahrt



Vorfahrt an der nächsten Kreuzung oder Einmündung.

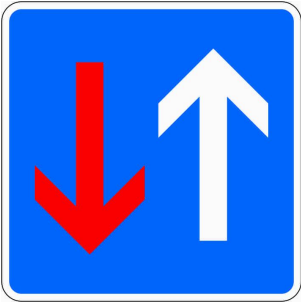
Die Regel:

Du hast **nur an der nächsten** Kreuzung oder Einmündung Vorfahrt (auch vor Fahrzeugen, die von rechts einbiegen wollen). Danach gilt wieder die normale Regelung.

Dein Verhalten:

Du darfst die nächste Kreuzung oder Einmündung ohne anzuhalten überqueren.

Vorrang vor dem Gegenverkehr



Du darfst vor dem Gegenverkehr fahren.

Die Regel:

Das Gegenstück zum roten Schild an Engstellen. Du darfst zuerst durch die Verengung fahren. (Merkhilfe: Der weiße Pfeil zeigt in deine Fahrtrichtung).

Dein Verhalten:

Du darfst zügig durchfahren. Achte aber trotzdem darauf, ob dir jemand die Vorfahrt nimmt.

<https://www.youtube.com/embed/emINWis2404>

“ □ Fazit:

Vorfahrtsregelnde Verkehrszeichen bringen absolute Klarheit in den Verkehrsfluss. Sie minimieren Missverständnisse und sorgen dafür, dass es an großen Kreuzungen nicht zum Stau kommt. Schilder richtig deuten, vorausschauend reagieren – und das Game läuft sicher.

□ Abknickende Vorfahrt



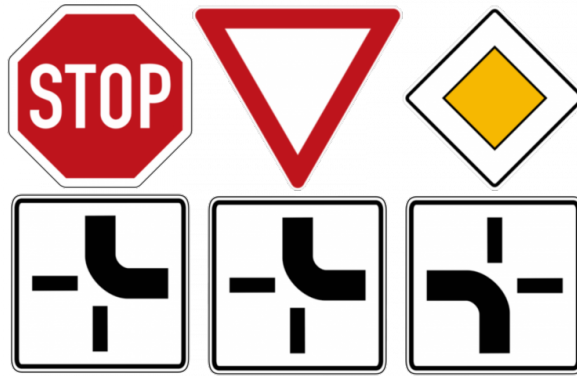
Abknickende Vorfahrt

Die abknickende Vorfahrt regelt den Verkehrsfluss an Kreuzungen, an denen die Hauptstraße eine Kurve macht. Ein spezielles Zusatzschild zeigt dir genau, wer Vorfahrt hat und wer warten muss – entscheidend ist hier das richtige Blinken, um Missverständnisse zu vermeiden.

Das Erkennungsmerkmal: Das Schilder-Duo

Eine abknickende Vorfahrt erkennst du immer an einer festen Kombination aus einem Hauptschild und einem ganz bestimmten Zusatzzeichen:

- **Das Hauptschild:**
Entweder das gelb-weiße Schild „Vorfahrtstraße“ oder das rote Dreieck „Einmalige Vorfahrt“.
- **Das Zusatzzeichen:**
Ein weißes, quadratisches Schild mit einer schematischen Darstellung der Kreuzung. Die **dicke, schwarze Linie** zeigt dir exakt den Verlauf der Vorfahrtstraße an. Die dünnen Linien stellen die untergeordneten Nebenstraßen dar.



Die Verkehrsregeln im Kreuzungsbereich

Um die Situation fehlerfrei zu meistern, unterteilst du die Fahrzeuge im Kopf immer in zwei Gruppen:

1. Fahrzeuge auf der dicken Linie (Vorfahrtstraße)

- Solange du dich auf der dicken Linie befindest, hast du **absoluten Vorfahrtsschutz** vor allen Fahrzeugen, die aus den Nebenstraßen (dünne Linien) kommen.
- Begegnen sich zwei Fahrzeuge auf der Vorfahrtstraße (eines fährt auf ihr hinein, das andere kommt ihm entgegen), gilt beim Kreuzen der Fahrlinien die normale Regel: Der Linksabbieger muss den Gegenverkehr zuerst durchfahren lassen.

2. Fahrzeuge auf den dünnen Linien (Nebenstraßen)

- Wer aus einer Nebenstraße kommt, sieht an seiner Einmündung das Schild „Vorfahrt gewähren“ oder ein Stoppschild.
- Du musst **allen Fahrzeugen auf der Vorfahrtstraße Vorrang gewähren** – völlig egal, in welche Richtung diese weiterfahren wollen.
- Treffen zwei Fahrzeuge aus unterschiedlichen Nebenstraßen aufeinander, gilt zwischen ihnen die Standardregel **Rechts vor Links**.

<https://www.youtube.com/embed/cM9lwQJQOSs>

Die Blink-Pflicht: Die größte Fehlerquelle

Das wichtigste Gesetz bei der abknickenden Vorfahrt lautet: **Blinken hat nichts mit der Vorfahrt zu tun, sondern rein mit der Änderung deiner Fahrtrichtung!** Du blinkst immer danach, wie du dein Lenkrad einschlägst:

- **Du folgst der Vorfahrtstraße (Kurve):**

Du bleibst zwar auf der Hauptstraße, änderst aber deine Richtung. Du **musst zwingend blinken** (z. B. nach links, wenn die dicke Linie nach links knickt). Wer hier das Blinken vergisst, riskiert in der praktischen Prüfung das direkte Durchfallen.

- **Du verlässt die Vorfahrtstraße geradeaus:**

Dein Lenkrad bleibt gerade. Da du nicht abbiegst, darfst du **nicht blinken**.

- **Du biegst in eine andere Nebenstraße ab:**

Du setzt den Blinker genau in die Richtung, in die du dein Fahrzeug lenkst (nach links oder rechts).

“ **Fazit:**

Eine abknickende Vorfahrt verliert ihren Schrecken, sobald man das Zusatzschild als Mini-Landkarte versteht. Wer sich merkt, dass die **dicke Linie immer Vorfahrt hat** und der Blinker ausschließlich das **Einschlagen des Lenkrads** ankündigt, navigiert absolut sicher durch diese Kreuzungen und schützt sich vor Unfällen.

☐ Kreisverkehr



Kreisverkehre

Der Kreisverkehr ersetzt immer häufiger klassische Kreuzungen, da er das Unfallrisiko massiv senkt und den Verkehr flüssig hält. Das richtige Verhalten bei der Einfahrt und das exakte Timing beim Blinken sind die wichtigsten Grundlagen für ein fehlerfreies Durchkommen.

Wer hat Vorfahrt? Der Blick auf die Schilder

In Deutschland unterscheidet das Verkehrsrecht zwischen zwei Arten von Kreisverkehren. Welches Gesetz gilt, entscheidet ausschließlich die Beschilderung vor der Einfahrt:

1. Der echte Kreisverkehr (mit Schilder)

- **Das Merkmal:**

Vor der Einfahrt steht das blaue Schild „Kreisverkehr“ (drei weiße Pfeile im Kreis) zusammen mit dem Schild „Vorfahrt gewähren“ (rotes Dreieck auf der Spitze).

Die Regel:

Die Fahrzeuge **im Kreisverkehr haben absolute Vorfahrt**. Wenn du einfahren möchtest, musst du warten, bis eine ausreichend große Lücke frei ist.

2. Der unechte Kreisverkehr (ohne Schilder)

- **Das Merkmal:**

Vor der Kreuzung steht **nur** das blaue Schild „Kreisverkehr“ oder gar kein Schild. Das „Vorfahrt gewähren“-Schild fehlt komplett.

Die Regel:

Hier gilt die gesetzliche Grundregel **Rechts vor Links**. Das bedeutet: Wer in den Kreis einfahren möchte, kommt von rechts und hat Vorfahrt! Die Fahrzeuge im Kreis müssen an jeder Einfahrt anhalten und dich reinlassen.

Das Blink-Gesetz: Wann wird geblinkt?

Falsches Blinken im Kreisverkehr gehört zu den häufigsten Fehlern im Alltag und sorgt für gefährliche Missverständnisse und Unfälle. Die Regel ist absolut eindeutig:

- **Bei der Einfahrt:**

Du darfst **nicht blinken**. Da du der Verkehrsführung physikalisch nur nach rechts folgen kannst, ist ein Blinken irreführend für andere.

- **Im Kreisverkehr:**

Solange du im Kreis fährst, bleibt der Blinker komplett aus.

Bei der Ausfahrt:

Sobald den Kreisverkehr verlässt, **musst du zwingend rechts blinken**. Das signalisiert den wartenden Fahrzeugen an der nächsten Einfahrt frühzeitig, dass sie losfahren können.

Wichtige Verhaltensregeln im Kreis

- **Sperrflächen beachten:**

Die Mittelinsel (egal ob baulich erhöht oder nur auf den Asphalt aufgemalt) darf von

normalen Fahrzeugen niemals überfahren werden.

- **Halte- und Parkverbot:**

Im gesamten Kreisverkehr sowie an den direkten Ein- und Ausfahrten gilt ein striktes Halte- und Parkverbot.

Schutz für Fußgänger und Radfahrer:

Wenn du aus dem Kreisverkehr ausbiegst, kreuzt du oft Geh- und Radwege. Fußgänger und Radfahrer, die sich parallel zum Kreisverkehr bewegen, haben absoluten Vorrang. Du musst im Zweifel im Ausfahrtsbereich anhalten.

<https://www.youtube.com/embed/bWFH55hS3hs>

“ □ Fazit:

Der Kreisverkehr regelt unübersichtliche Kreuzungen effektiv und sicher. Wer sich merkt, dass im echten Kreisverkehr **die Spur im Kreisel Vorfahrt hat**, bei der Einfahrt der Blinker aus bleibt und erst **direkt vor dem Verlassen rechts geblinkt wird**, steuert sein Fahrzeug flüssig und sicher durch jeden Kreis.

☐☐ Ampeln



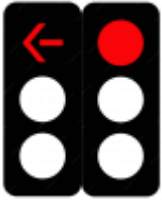
Ampeln & Abbiegeregeln

Lichtzeichenanlagen (Ampeln) steuern den Verkehr an großen Kreuzungen in Echtzeit. In der gesetzlichen Vorfahrtshierarchie stehen sie über den Verkehrszeichen und der standardmäßigen „Rechts-vor-Links“-Regel. Ihre Signale sind für alle Verkehrsteilnehmer absolut verbindlich.

Die klassischen Lichtphasen und ihre Bedeutung

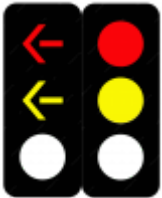
Rot:

Absolutes Halteverbot. Du musst vor der Kreuzung an der Haltelinie (oder vor der Ampel, falls keine Linie vorhanden ist) stoppen und warten.



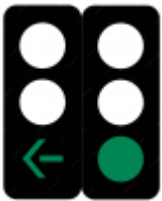
Rot-Gelb:

Die Ampel springt gleich auf Grün um. Schalte den Gang ein, stelle die Bremsbereitschaft her und bereite dich darauf vor, zügig anzufahren. Losgefahren wird aber erst bei echtem Grün.



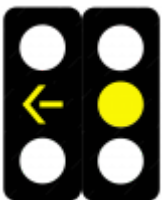
Grün:

Der Verkehr ist freigegeben – du darfst die Kreuzung passieren. *Wichtig:* Auch bei Grün darfst du nur dann einfahren, wenn du die Kreuzung wieder komplett verlassen kannst. Droht ein Stau auf der Kreuzung, musst du trotz Grün vor der Linie warten.



Gelb:

Die Ampel schaltet gleich auf Rot um. Die gesetzliche Regel lautet: Du musst vor der Kreuzung auf das nächste Signal warten. Nur wenn du so nah an der Ampel bist, dass ein sicheres Anhalten durch eine Vollbremsung den nachfolgenden Verkehr gefährden würde, darfst du zügig weiterfahren.



Vollscheibe vs. Richtungspfeil

Achte genau darauf, wie das Licht der Ampel dargestellt wird, da dies deine Pflichten beim Abbiegen grundlegend verändert:

- **Die Vollscheibe (Rundes Licht):**

Das Signal gilt für die gesamte Kreuzung und alle Richtungen. Wenn du bei grüner Vollscheibe nach links abbiegst, musst du den entgegenkommenden Gegenverkehr sowie Fußgänger und Radfahrer auf der Querstraße zuerst durchfahren oder gehen lassen.

- **Der Leuchtpfeil:**

Das Signal gilt ausschließlich für die angezeigte Richtung. Leuchtet ein grüner Pfeil, ist die Gegenrichtung für diesen Moment durch eine rote Ampel komplett gesperrt. Du darfst absolut ungehindert und ohne Wartepflichten abbiegen.

<https://www.youtube.com/embed/k100fo1Dpi8?t=2>

Die Grünpfeil-Falle: Lampe vs. Blechschild

Es gibt zwei völlig unterschiedliche Regelungen für das Rechtsabbiegen bei Rot. Sie sehen ähnlich aus, fordern in der Praxis aber ein komplett anderes Verhalten:

1. Die Grünpfeil-Ampel (Leuchtendes Signal)

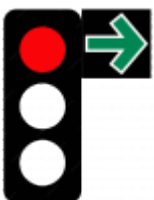


- **Das Merkmal:**

Ein grün leuchtender Pfeil in einem separaten Gehäuse direkt neben oder hinter der Kreuzung.

Die Regel: Wenn dieses Signal leuchtet, während die Hauptampel Rot zeigt, hast du freie Fahrt zum Rechtsabbiegen. Der Querverkehr hat in diesem Moment Rot. Du darfst ohne Zwischenstopp flüssig abbiegen.

2. Das Grünpfeil-Schild (Festes Blechschild)



- **Das Merkmal:**

Ein kleines, fest montiertes Blechschild mit einem grünen Pfeil auf schwarzem Grund direkt neben dem roten Ampellicht.

Die Regel:

Dieses Schild erlaubt dir das Rechtsabbiegen trotz roter Ampel, funktioniert aber rechtlich exakt wie ein **Stopp Schild!**

Der strikte 3-Schritte-Ablauf:

Komplett stoppen: Du musst zuerst zum vollständigen Stillstand kommen. Die Räder müssen stehen. Wer einfach durchrollt, riskiert das direkte Durchfallen in der Fahrprüfung.

Vorfahrt gewähren: Scanne die Kreuzung. Fußgänger, Radfahrer und der fließende Querverkehr haben absoluten Vorrang.

Vorsichtig abbiegen: Erst wenn die gesamte Kreuzung absolut frei ist, tastest du dich vor und biegst vorsichtig nach rechts ab.

<https://www.youtube.com/embed/4zVYhHkOC8A>

“ **Fazit:**

Ampeln bringen absolute Struktur in unübersichtliche Kreuzungen. Während die **Farbphasen und Richtungspfeile** den Verkehrsfluss digital steuern, fordert das **Grünpfeilschild aus Blech** deine volle Eigenverantwortung. Wer sich merkt, dass beim Blechschild der Stopp an der Linie überlebenswichtig ist, meistert jede Ampelkreuzung absolut fehlerfrei.

□ Dauerlichtzeichen



Dauerlichtzeichen

Dauerlichtzeichen sind elektronische Lichtsignale, die direkt über den einzelnen Fahrspuren (meist auf Autobahnen oder großen mehrspurigen Einfallstraßen) angebracht sind. Sie ermöglichen es der Verkehrsleitung, Fahrstreifen je nach Verkehrsdichte oder bei Unfällen und Baustellen flexibel in Echtzeit freizugeben oder zu sperren.

Die Fahrspur-Signale und ihre Bedeutung

Die Symbole über deiner Spur gelten als verbindliche Vorschriftzeichen. Sie beziehen sich immer exakt auf den Fahrstreifen, über dem sie leuchten:

Rotes X (Gekreuzte rote Balken):

Dieser Fahrstreifen ist für deine Fahrtrichtung absolut gesperrt. Du darfst auf dieser Spur nicht mehr weiterfahren, nicht darauf anhalten und sie nicht blockieren. Meistens wurde sie für den Gegenverkehr freigegeben oder dient als freie Spur für Einsatzfahrzeuge vor einer Unfallstelle.



Gelber, schräg nach unten zeigender Pfeil:

Das Vorwarnsignal. Dieser Fahrstreifen ist in Kürze gesperrt. Du bist gesetzlich verpflichtet, den Fahrstreifen so schnell und sicher wie möglich in die angezeigte Pfeilrichtung (meistens nach rechts) zu wechseln.



Grüner, nach unten zeigender Pfeil:

Dieser Fahrstreifen ist für den fließenden Verkehr freigegeben. Du kannst das Tempo den Vorgaben anpassen und sicher auf dieser Spur weiterfahren.



<https://www.youtube.com/embed/-jMyjOxZ1Yk>

“ □ Fazit:

Dauerlichtzeichen steuern den Verkehr auf Autobahnen dynamisch und direkt über den Köpfen der Fahrer. Während der **grüne Pfeil** die Fahrt erlaubt, erfordern **gelbe Blinkpfeile** einen schnellen, sicheren Spurwechsel, bevor das **rote X** die Fahrspur komplett abriegelt. Die aufmerksame Beachtung verhindert schwere Auffahrunfälle vor Baustellen oder unübersichtlichen Unfallstellen.

☐☐ Polizei



Regelung durch die Polizei

Wenn Polizeibeamte oder autorisierte Verkehrsposten den Verkehr auf einer Kreuzung von Hand regeln, ist das die oberste Instanz im Straßenverkehr. Ihre Anweisungen schlagen in der gesetzlichen Vorfahrtshierarchie alle Schilder, Ampeln und die standardmäßige „Rechts-vor-Links“-Regel.

Die vier Handzeichen und ihre Ampel-Phasen

Die Körperhaltung des Beamten auf der Kreuzung steuert den Verkehrsfluss genau wie eine Ampelanlage. Es gibt vier grundlegende Positionen:

1. Du siehst die Brust oder den Rücken (Wie eine ROTE Ampel)

- **Das Zeichen:**

Der Polizist steht quer zu deiner Fahrtrichtung. Seine Arme sind entweder seitlich ausgestreckt oder hängen locker nach unten.



Deine Pflicht:

Absolutes Halteverbot. Du musst vor der Kreuzung anhalten und warten. Der Querverkehr hat in diesem Moment freie Bahn.

2. Ein Arm geht senkrecht nach oben (Wie eine ROT-GELBE Ampel)

- **Das Zeichen:**

Der Polizist hebt einen Arm steil in die Luft, während er noch mit der Brust oder dem Rücken zu dir steht.



Deine Pflicht:

Der Verkehrsfluss wird gleich geändert. Bereite dich auf das Weiterfahren vor: Schalte den Gang ein und stelle die Bremsbereitschaft her. Losgefahren wird aber noch nicht.

3. Du siehst die Seite / Hosennaht (Wie eine GRÜNE Ampel)

- **Das Zeichen:**

Der Polizist hat sich gedreht und steht nun parallel zu deiner Fahrtrichtung. Du blickst auf sein Profil (seine Körperseite). Seine Arme sind entweder in deine Richtung ausgestreckt oder gesenkt.



Deine Pflicht:

Der Verkehr für deine Richtung ist freigegeben. Du darfst die Kreuzung zügig und vorsichtig passieren.

4. Ein Arm geht senkrecht nach oben aus der Seitansicht (Wie eine GELBE Ampel)

- **Das Zeichen:**

Du blickst auf die Seite des Polizisten, und er hebt plötzlich einen Arm senkrecht nach oben.



Deine Pflicht:

Die Kreuzung wird gleich für den Querverkehr freigegeben. Du musst vor der Kreuzung anhalten und auf das nächste Signal warten. Befindest du dich bereits mitten auf der Kreuzung, musst du diese zügig und sicher räumen.

Individuelle Weisungen und Gesten

Neben den vier festen Grundpositionen für die gesamte Kreuzung können Beamte auch gezielte Anweisungen an einzelne Fahrzeuge richten:

- **Winken und Richtungsgesten:**

Zeigt der Polizist direkt auf dein Fahrzeug und deutet danach mit einer klaren Handbewegung in eine bestimmte Straße oder auf einen Parkstreifen, musst du dieser Anweisung ohne Zwischenstopp Folge leisten.

- **Akustische Signale:**

Oft nutzen Beamte zusätzlich eine Trillerpfeife. Ein langer, gellender Pfiff untermauert meistens ein Haltezeichen oder fordert die Aufmerksamkeit unaufmerksamer Fahrer ein.

<https://www.youtube.com/embed/38FsAtuixes>

Der ultimative Polizei-Reim für die Prüfung:

Damit du in der theoretischen und praktischen Fahrprüfung niemals ins Grübeln gerätst, merkst du dir einfach diesen bewährten und unfehlbaren Reim:

"Siehst du Brust oder Rücken, musst du auf die Bremse drücken. Siehst du die Hosennaht, hast du freie Fahrt."

“ **Fazit:**

Die Verkehrsregelung durch Polizeibeamte bringt absolute Struktur in ausgefallene Ampelkreuzungen oder unübersichtliche Unfallstellen. Wer sich den klassischen Hosennaht-Reim merkt und die Körperhaltung des Polizisten eins zu eins in die bekannten Ampelphasen übersetzt, navigiert fehlerfrei und tiefenentspannt durch den Kreuzungsbereich.